

Modulhandbuch des Studiengangs

**Bildungswissenschaft,
insbesondere interkulturelle,
Medien- und Erwachsenenbildung
(Master of Arts)**

**an der
Universität der Bundeswehr München**

(Version 2024)

Inhaltsverzeichnis

Wahlpflicht 1.-2. Trim - BME Master 2024

Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2024

1600	Forschungsansätze der Allgemeinen Erziehungswissenschaft.....	5
3431	Grundlagenmodul: Stress, Konflikt und Gesundheit.....	7
1113	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Bedeutung und Anwendung empirisch statistischer Methoden.....	10

Studienschwerpunkt Interkulturalität - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024

1118	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung.....	61
1603	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung.....	64

Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024

1120	Theoretische und empirische Reflexionen der Medienbildung.....	52
3809	Theoretische und empirische Reflexionen des Lernens und Lehrens mit Medien.....	56

Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024

1604	Theoretische und empirische Reflexionen der Organisationspädagogik.....	54
1116	Theoretische und empirische Reflexionen in der Erwachsenenbildung.....	58

Wahlpflicht 3.-5. Trim - BME Master 2024

Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2024

1605	Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft.....	12
1606	Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft (Exposé).....	14
1126	Studienprojekt Psychologie.....	42
1127	Studienprojekt Psychologie (Exposé).....	44
1124	Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre.....	46
1125	Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (Exposé).....	48

Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2024

1136	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung.....	20
1137	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung (Exposé).....	23
1609	Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft.....	26
1610	Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft (Exposé).....	28

Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024

3811	Studienprojekt Lernen und Lehren mit Medien.....	30
------	--	----

3812	Studienprojekt Lernen und Lehren mit Medien (Exposé).....	32
1138	Studienprojekt Medienbildung.....	34
1139	Studienprojekt Medienbildung (Exposé).....	36
Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024		
1130	Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung.....	16
1131	Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (Exposé).....	18
1611	Studienprojekt Organisationspädagogik.....	38
1612	Studienprojekt Organisationspädagogik (Exposé).....	40
Masterarbeit- BME Master 2024		
1218	Masterarbeit BME.....	9
Verpflichtendes Begleitstudium plus		
9903	studium plus 3, Seminar und Training.....	50
zusätzlich erbrachte Module ohne Wertung in der Gesamtnote 2017		
0000	Dummy für Zusatzkonten.....	4
Übersicht des Studiengangs: Konten und Module.....		67
Übersicht des Studiengangs: Lehrveranstaltungen.....		69

Modulname	Modulnummer
Dummy für Zusatzkonten	0000

Konto	Zusatzleistungen BME Master
-------	-----------------------------

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
	Zusatzfach	

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte

Modulname	Modulnummer
Forschungsansätze der Allgemeinen Erziehungswissenschaft	1600

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. phil. Erik Ode	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1600-S1	SE	Poststrukturalistische Zugänge zur Bildungsforschung	Pflicht	2
1600-S2	SE	Pädagogische Erkenntnistheorie	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>Eigenständige Entwicklung und Bearbeitung von Forschungsfragestellungen im Bereich der bildungstheoretischen und der philosophischen Grundlagen der Interkulturellen Bildung, der Erwachsenen- und der Medienbildung. Entwicklung einer erkenntnistheoretischen und ideologiekritischen Perspektive auf Theorien der erwähnten Teilbereiche der Bildungswissenschaft.</p>
Inhalt
<p>Die Aufdeckung von sprachlich bedingten Mechanismen der Ausgrenzung und Limitierung gilt als eine der wesentlichen Entdeckungen im philosophischen Diskurs des späten 20. Jahrhunderts. Die Betonung von Differenz und Heterogenität und die Fraglichkeit des pädagogischen Wissens soll unter Einbezug ihrer politischen und sozialen Konsequenzen erörtert und anhand prägnanter Fallbeispiele geprüft und diskutiert werden.</p>

Leistungsnachweis
<p>NoS: Portfolio.</p> <p>Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 80 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 120 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.</p> <p>Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.</p> <p>Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 30-45 Minuten je präsentierender Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15-20 Seiten.</p> <p>Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.</p> <p>Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt.</p> <p>Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Verwendbarkeit
<p>In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3.-4. Trimester.</p>
Dauer und Häufigkeit
<p>Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.</p>

Modulname	Modulnummer
Grundlagenmodul: Stress, Konflikt und Gesundheit	3431

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mack	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	72	228	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1703-V1	VL	Modul KliPP 1: Grundlagenmodul zur wissenschaftlichen Vertiefung	Pflicht	4
3431-V2	VL			
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				6

Qualifikationsziele
Die Studierenden erwerben und vertiefen spezifische Kenntnisse der Grundlagenfächer, die für das Leitthema „Stress, Konflikt und Gesundheit“ besonders relevant sind. Dazu zählen beispielweise emotionale Prozesse beim Erinnern, Entscheiden und Handeln (Allgemeine Psychologie), Prozesse der sozialen Unterstützung, aber auch gestörtes Sozialverhalten von Bezugspersonen (Sozialpsychologie) sowie die dimensionale Auffassung, nach der Persönlichkeitsstörungen als Extremvarianten normaler Persönlichkeitsmerkmale konzipiert werden können (Persönlichkeitspsychologie). Zudem wird die Integration unterschiedlicher grundlagenorientierter Perspektiven bei der Analyse psychologischer Problemstellungen in den Bereichen Stress, Konflikt und Gesundheit gefördert. Zudem ist auch eine Integration der bildungswissenschaftlichen Perspektive erwünscht.
Inhalt
Die Studierenden können innerhalb des Moduls aus den vier Grundlagenfächern: Allgemeine Psychologie, Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie und Differentielle Psychologie zwei Fächer auswählen, zu denen sie dann jeweils eine Lehrveranstaltung unter dem Leitthema „Stress, Konflikt und Gesundheit“ besuchen. Soweit inhaltlich passend, können in diesem Modul auch Lehrveranstaltungen aus den Studiengängen Bildungswissenschaft und Sportwissenschaft gewählt werden.
Leistungsnachweis
Schriftliche Prüfung (120 Minuten).
.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul findet jeweils im Wintertrimester statt. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Masterarbeit BME	1218

Konto	Masterarbeit- BME Master 2024
-------	-------------------------------

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
	Pflicht	4

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
900	0	900	30

Empfohlene Voraussetzungen
Die im M.A.-Studium vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen sowie die in der FPO bzw. ABaMAPO geforderten Voraussetzungen.
Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit nachweisen, dass sie mit dem Forschungsstand zu Bildungswissenschaften vertraut sind und die Fähigkeit besitzen, eine Fragestellung zu entwickeln, diese eigenständig, theoriegeleitet mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Untersuchung in angemessener schriftlicher Form zu präsentieren.
Inhalt
Die Anfertigung der Master-Arbeit (M.A.-Arbeit) erfolgt im 4. und 5. Trimester und 6. und 7. Quartal . Die Regelbearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die Studierenden sollen in der M.A.-Arbeit nachweisen, dass sie imstande sind, eine Fragestellung zu entwickeln, diese selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Der Umfang der M.A.-Arbeit soll etwa 50 bis 70 Seiten betragen.
Leistungsnachweis
Siehe Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Masterstudiengänge (ABaMaPO), § 13.
Verwendbarkeit
Das Modul ist Pflicht.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 5 Monate. Die Masterarbeit sollte zum 01.01. des zweiten Studienjahres des Masterstudiengangs begonnen werden. Sie ist spätestens zum 01.03. des zweiten Studienjahres zu beginnen.

Modulname	Modulnummer
Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Bedeutung und Anwendung empirisch statistischer Methoden	1113

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. phil. habil. Daniel Lois	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1113-S1	SE	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 1	Pflicht	2
1113-S2	SE	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 2	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt.</p> <p>Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden sollen durch Eineinarbeitung in die Methode der Mehrebenenanalyse in die Lage versetzt werden, fortgeschrittene bildungswissenschaftliche Forschung in verschiedenen Bereichen (z.B. Kontext- und Längsschnittanalysen) nachzuvollziehen, kritisch zu reflektieren und selbst durchzuführen.</p>
Inhalt
<p>Gegenstand des Seminars ist eine Einführung in hierarchische lineare Modelle (Mehrebenenmodelle), die auf verschiedene Fragestellungen angewendet werden: Kontextbezogene Bildungsforschung (Schüler in ihren Lernkontexten Klasse und Schule), Panelanalysen, Trendanalysen (Alters-Perioden-Kohorten Analysen), dyadische Daten.</p> <p>Reflexion der methodologischen Grundlagen von Forschungsmethoden</p>

Analyse und Bewertung von Forschungsergebnissen und wissenschaftlichen Daten
Funktion empirischer Methoden im Projektmanagement
LV Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 1, Seminar, Pflicht, 2 TWS
LV Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 2, Seminar, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS: Portfolio. Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 100 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 100 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt. Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 50% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 50% in die Modulnote ein. Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 20 bis 40 Minuten je präsentierender Person. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung beträgt bei Einzelarbeiten 15 Seiten und bei Gruppenarbeiten 25 Seiten (bei 2 Personen) bzw. 30 Seiten (bei 3 Personen). Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.
Verwendbarkeit
In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft	1605

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. phil. Erik Ode	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1605-S1	SE	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I	Pflicht	2
1605- SP2	SP	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Praxisbezogene Entwicklung von Forschungskompetenz im Bereich der Bildungstheorie und Bildungsphilosophie durch die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts.
Inhalt
Die Analyse von mindestens zwei unterschiedlichen philosophischen Denkschulen der Gegenwart und die Rekonstruktion ihrer bildungstheoretischen Implikationen. Analyse von Fallbeispielen auf der Grundlage dieser Denkschulen.
LV Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I, Seminar, Pflicht, 2 TWS
LV Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS: Portfolio.
Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 90 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer

schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 135 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 30-45 Minuten je präsentierender Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15-20 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft (Exposé)	1606

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. phil. Erik Ode	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1605-S1	SE	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I	Pflicht	2
1605-SP2	SP	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Praxisbezogene Entwicklung von Forschungskompetenz im Bereich der Bildungstheorie und Bildungsphilosophie durch die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts.
Inhalt
Die Analyse von mindestens zwei unterschiedlichen philosophischen Denkschulen der Gegenwart und die Rekonstruktion ihrer bildungstheoretischen Implikationen. Analyse von Fallbeispielen auf der Grundlage dieser Denkschulen.
LV Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I, Seminar, Pflicht, 2 TWS
LV Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS: Portfolio.
Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 90 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer

schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 135 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPo wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 30-45 Minuten je präsentierender Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15-20 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, die in diesem Lehrgebiet ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	1130

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. phil. Burkhard Schäffer	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1130-SP1	SP	Studienprojekt EB/WB I	Pflicht	2
1130-SP2	SP	Studienprojekt EB/WB II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Kompetentes Anwenden qualitativer Forschungsmethoden unter reflexiver Berücksichtigung erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Grundlagen- und Gegenstandstheorien anhand eines selbst gewählten Forschungsthemas aus dem Bereich EB/WB. Alternativ: Sichere Bearbeitung eines theoretisch-analytischen Projektes aus dem Bereich erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Grundlagen- und Gegenstandstheorien im Zusammenhang erwachsen- und weiterbildungsbezogener Fragestellungen.
Inhalt
Durchführung einer kleinen empirischen oder theoretischen Forschungsarbeit. Im ersten Forschungskolloquium (I) liegt der Schwerpunkt auf Themenfindung, Erhebung und ersten Auswertungsschritten bzw. der Themenfindung, Konzeptualisierung und erster systematischer Recherche bei der Bearbeitung einer theoretisch-analytischen Forschungsarbeit. Das zweite Kolloquium legt seinen Schwerpunkt auf die Auswertung der erhobenen empirischen Materialien bzw. auf die Darstellung der geleisteten theoretisch-analytischen Arbeitsschritte. Für beide Bereiche gilt es, die Ergebnisse an einschlägige übergreifende theoretische und empirische Diskurse der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung rückzubinden.

LV Studienprojekt EB/WB I, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
LV Studienprojekt EB/WB II, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
<p>NoS: Voraussetzungen für die Erlangung des Notenscheins: Für die Erlangung eines Notenscheins ist, neben der regelmäßigen Teilnahme und der aktiven Mitarbeit in Arbeitsgruppen in den beiden Seminaren die Anfertigung eines Portfolios bestehend aus einem üblicherweise in einer Arbeitsgruppe verfassten Forschungsberichts eines durchgeführten Studienforschungsprojekts (80% der Note; Netto-Bearbeitungszeit: 180 Stunden) und seiner Präsentation im Seminarkontext (20% der Note, Netto-Bearbeitungszeit: 45 Stunden) notwendig. Der Umfang des Forschungsberichts ist abhängig von der Größe der Arbeitsgruppe (Mindestumfang 15 Seiten ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Abstract und Anhang [12er Schrift, 1,5 Zeilen Abstand, Randeinstellungen normal], bei mehreren Personen pro Person plus 5 Seiten).</p> <p>Es gilt, dass alle Teilleistungsnachweise des Portfolios mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet sein müssen. Zu Beginn des Moduls werden die jeweiligen Teilleistungen noch genauer festgelegt, angepasst an die im Seminar behandelten Themen. Bearbeitungszeit: 20 Wochen.</p>
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (Exposé)	1131

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. phil. Burkhard Schäffer	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1130-SP1	SP	Studienprojekt EB/WB I	Pflicht	2
1130-SP2	SP	Studienprojekt EB/WB II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

Qualifikationsziele
Kompetentes Anwenden qualitativer Forschungsmethoden unter reflexiver Berücksichtigung erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Grundlagen- und Gegenstandstheorien anhand eines selbst gewählten Forschungsthemas aus dem Bereich EB/WB. Alternativ: Sichere Bearbeitung eines theoretisch-analytischen Projektes aus dem Bereich erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Grundlagen- und Gegenstandstheorien im Zusammenhang erwachsen- und weiterbildungsbezogener Fragestellungen.

Inhalt
Durchführung einer kleinen empirischen oder theoretischen Forschungsarbeit. Im ersten Forschungskolloquium (I) liegt der Schwerpunkt auf Themenfindung, Erhebung und ersten Auswertungsschritten bzw. der Themenfindung, Konzeptualisierung und erster systematischer Recherche bei der Bearbeitung einer theoretisch-analytischen Forschungsarbeit. Das zweite Kolloquium legt seinen Schwerpunkt auf die Auswertung der erhobenen empirischen Materialien bzw. auf die Darstellung der geleisteten theoretisch-analytischen Arbeitsschritte. Für beide Bereiche gilt es, die Ergebnisse an einschlägige übergreifende theoretische und empirische Diskurse der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung rückzubinden.

LV Studienprojekt EB/WB I, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
LV Studienprojekt EB/WB II, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
<p>NoS: Voraussetzungen für die Erlangung des Notenscheins: Für die Erlangung eines Notenscheins ist, neben der regelmäßigen Teilnahme und der aktiven Mitarbeit in Arbeitsgruppen in den beiden Seminaren die Anfertigung eines Portfolios bestehend aus einem üblicherweise in einer Arbeitsgruppe verfassten Forschungsberichts eines durchgeführten Studienforschungsprojekts (80% der Note; Netto-Bearbeitungszeit: 180 Stunden) und seiner Präsentation im Seminarkontext (20% der Note, Netto-Bearbeitungszeit: 45 Stunden) notwendig. Der Umfang des Forschungsberichts ist abhängig von der Größe der Arbeitsgruppe (Mindestumfang 15 Seiten ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Abstract und Anhang [12er Schrift, 1,5 Zeilen Abstand, Randeinstellungen normal], bei mehreren Personen pro Person plus 5 Seiten).</p> <p>Es gilt, dass alle Teilleistungsnachweise des Portfolios mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet sein müssen. Zu Beginn des Moduls werden die jeweiligen Teilleistungen noch genauer festgelegt, angepasst an die im Seminar behandelten Themen.</p> <p>Studierende, die in diesem Lehrgebiet ihre Masterarbeit schreiben, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt. Bearbeitungszeit: 20 Wochen.</p>
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung	1136

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Dominic Busch	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	312	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1136-S1	SE	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 1	Pflicht	2
1136-S2	SE	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 2	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Bereitschaft zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme.</p> <p>Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.</p>

Qualifikationsziele
<p>In diesem Modul entwickeln die Studierenden selbständig, wahlweise in Gruppen, bzw. unter Anleitung, eigene Forschungsfragestellungen, deren Relevanz angesichts beobachtbarer sozialer Problemstellungen, bzw. des jeweiligen Forschungsstands plausibel begründet werden können. Im Verlauf der beiden Veranstaltungen bewerten die Studierenden zunächst die potentielle Aussagekraft unterschiedlicher theoretischer Ansätze im Hinblick auf ihre Fragestellungen und entwickeln auf dieser Grundlage ein eigenes Forschungsdesign, das anschließend umgesetzt werden soll. Vorgehensweisen und Ergebnisse werden unter den Studierenden kritisch und konstruktiv erörtert.</p>

Inhalt
<p>Die von den Studierenden gewählten Fragestellungen können anhand von Literaturstudien oder empirischen Erhebungen bearbeitet werden. Problemstellungen können aus den Bereichen des interkulturellen Fremdverstehens, interkulturellen Handelns, der Konfliktbearbeitung in interkulturellen Kontexten (z. B. interkulturelle Mediation), medienvermittelter interkultureller Kommunikation und interkultureller Ethik entnommen werden.</p>

LV Studienprojekt Interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung I, Seminar, Pflicht,
TWS

LV Studienprojekt Interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung II, Kolloquium,
Pflicht, TWS

Leistungsnachweis

NoS: Portfolio.

Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 90 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 135 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 20 bis 40 Minuten je präsentierender Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15 bis 20 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Verwendbarkeit

Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Semester.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung (Exposé)	1137

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Dominic Busch	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1136-S1	SE	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 1	Pflicht	2
1136-S2	SE	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 2	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Bereitschaft zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme.</p> <p>Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.</p>

Qualifikationsziele
<p>In diesem Modul entwickeln die Studierenden selbständig, wahlweise in Gruppen, bzw. unter Anleitung, eigene Forschungsfragestellungen, deren Relevanz angesichts beobachtbarer sozialer Problemstellungen, bzw. des jeweiligen Forschungsstands plausibel begründet werden können. Im Verlauf der beiden Veranstaltungen bewerten die Studierenden zunächst die potentielle Aussagekraft unterschiedlicher theoretischer Ansätze im Hinblick auf ihre Fragestellungen und entwickeln auf dieser Grundlage ein eigenes Forschungsdesign, das anschließend umgesetzt werden soll. Vorgehensweisen und Ergebnisse werden unter den Studierenden kritisch und konstruktiv erörtert.</p>

Inhalt
<p>Die von den Studierenden gewählten Fragestellungen können anhand von Literaturstudien oder empirischen Erhebungen bearbeitet werden. Problemstellungen können aus den Bereichen des interkulturellen Fremdverstehens, interkulturellen</p>

Handelns, der Konfliktbearbeitung in interkulturellen Kontexten (z. B. interkulturelle Mediation), medienvermittelter interkultureller Kommunikation und interkultureller Ethik entnommen werden.

LV Studienprojekt Interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung I, Seminar, Pflicht, TWS

LV Studienprojekt Interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung II, Kolloquium, Pflicht, TWS

Leistungsnachweis

NoS: Portfolio.

Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 90 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 135 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 20 bis 40 Minuten je präsentierender Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15 bis 20 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, die in diesem Lehrgebiet ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft	1609

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Irina Mchitarjan	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1609-S1	SE	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft I	Pflicht	2
1609-S2	SE	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erwerb von Kenntnissen über die Ausarbeitung und Durchführung eines Forschungsprojekts. 2. Einüben der Fähigkeit, das Forschungsdesign von theoretisch und methodisch unterschiedlich angelegten Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung kritisch zu analysieren. 3. Einüben der Fähigkeit, ein Forschungsprojekt zu einem selbständig gewählten Thema aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung zu erarbeiten und umzusetzen.

Inhalt
In den zwei Seminaren werden Kenntnisse über die zentralen Schritte bei der Ausarbeitung und Umsetzung eines Forschungsprojekts vermittelt: Von der Durchführung einer Literaturrecherche bzw. der Ermittlung des aktuellen Forschungsstands über die Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung, die Auswahl einer angemessenen Forschungsmethode, die Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts bis hin zur Auswertung der erhobenen Daten, ihrer Interpretation und Dokumentation. Die Studierenden sollen zuerst üben, das Forschungsdesign von theoretisch und methodisch unterschiedlich angelegten Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung kritisch zu analysieren. Anschließend sollen sie ein eigenes Forschungsprojekt zu einem selbständig gewählten Thema aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung ausarbeiten und

umsetzen. Es kann sich dabei sowohl um ein empirisch angelegtes Forschungsprojekt handeln, als auch um eine theoretisch-analytische oder eine historische Studie.

Leistungsnachweis

NoS: Portfolio.

Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 90 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 135 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 20 bis 40 Minuten pro präsentierende Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15 bis 20 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt. Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft (Exposé)	1610

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Irina Mchitarjan	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1609-S1	SE	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft I	Pflicht	2
1609-S2	SE	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erwerb von Kenntnissen über die Ausarbeitung und Durchführung eines Forschungsprojekts. 2. Einüben der Fähigkeit, das Forschungsdesign von theoretisch und methodisch unterschiedlich angelegten Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung kritisch zu analysieren. 3. Einüben der Fähigkeit, ein Forschungsprojekt zu einem selbständig gewählten Thema aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung zu erarbeiten und umzusetzen.

Inhalt
In den zwei Seminaren werden Kenntnisse über die zentralen Schritte bei der Ausarbeitung und Umsetzung eines Forschungsprojekts vermittelt: Von der Durchführung einer Literaturrecherche bzw. der Ermittlung des aktuellen Forschungsstands über die Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung, die Auswahl einer angemessenen Forschungsmethode, die Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts bis hin zur Auswertung der erhobenen Daten, ihrer Interpretation und Dokumentation. Die Studierenden sollen zuerst üben, das Forschungsdesign von theoretisch und methodisch unterschiedlich angelegten Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung kritisch zu analysieren. Anschließend sollen sie ein eigenes Forschungsprojekt zu einem selbständig gewählten Thema aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung ausarbeiten und

umsetzen. Es kann sich dabei sowohl um ein empirisch angelegtes Forschungsprojekt handeln, als auch um eine theoretisch-analytische oder eine historische Studie.

Leistungsnachweis

NoS: Portfolio.

Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 90 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 135 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 20 bis 40 Minuten pro präsentierende Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15 bis 20 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt. Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, die in diesem Lehrgebiet ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Lernen und Lehren mit Medien	3811

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Bernhard Ertl	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
3811-S1	S,V,Ü	Forschendes Lernen im Bereich Lernen und Lehren mit Medien 1	Pflicht	3
3811-S2	S,V,Ü	Forschendes Lernen im Bereich Lernen und Lehren mit Medien 2	Pflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls aus dem Lehrgebiet „Lehren und Lernen mit Medien“ oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen. Außerdem wird die Bereitschaft zur selbständigen Nutzung digitaler Medien im Rahmen der Veranstaltung vorausgesetzt.
Qualifikationsziele
Die Lernenden können ein Design für eine empirische oder konzeptionelle Forschungsarbeit entwerfen. Hierzu können Sie eine spezifische Problemstellung entwickeln, und darauf aufbauend den Stand der Forschung analysieren. Auf dieser Basis können sie spezifische Forschungsfragen für eine empirische oder konzeptuelle Untersuchung generieren, geeignete Untersuchungsinstrumente dafür auswählen und anwenden und die Ergebnisse darstellen und interpretieren. Sie können diese Interpretation in den Kontext der aktuellen Forschung integrieren, den spezifischen Erkenntnisgewinn ihrer Forschungsarbeit einstufen und ihre Arbeit als Gesamtes verteidigen.
Inhalt
Die inhaltliche Ausrichtung der Studienprojekte erfolgt im vorgegebenen Rahmen des Fachgebiets (Lehren und Lernen mit Medien) selbständig und in Abstimmung mit den Teammitgliedern.

Leistungsnachweis
<p>NoS: Projektarbeit (Netto-Bearbeitungszeit: 210 Stunden)</p> <p>Die Projektarbeit besteht in der Durchführung und wissenschaftlichen Darstellung eines teambasierten empirischen Studienprojekts. Sie hat einen Umfang von 69.000 Zeichen für eine Dreiergruppe, 54.000 Zeichen für eine Zweiergruppe und 31.000 Zeichen für individuelle Arbeiten. Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.</p> <p>Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Dauer und Häufigkeit
<p>Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen. Ab dem Wintertrimester findet das Modul 14tägig statt.</p>

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Lernen und Lehren mit Medien (Exposé)	3812

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Bernhard Ertl	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
3811-S1	S,V,Ü	Forschendes Lernen im Bereich Lernen und Lehren mit Medien 1	Pflicht	3
3811-S2	S,V,Ü	Forschendes Lernen im Bereich Lernen und Lehren mit Medien 2	Pflicht	1
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls aus dem Lehrgebiet „Lehren und Lernen mit Medien“ oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen. Außerdem wird die Bereitschaft zur selbständigen Nutzung digitaler Medien im Rahmen der Veranstaltung vorausgesetzt.
Qualifikationsziele
Die Lernenden können ein Design für eine empirische oder konzeptionelle Forschungsarbeit entwerfen. Hierzu können Sie eine spezifische Problemstellung entwickeln, und darauf aufbauend den Stand der Forschung analysieren. Auf dieser Basis können sie spezifische Forschungsfragen für eine empirische oder konzeptuelle Untersuchung generieren, geeignete Untersuchungsinstrumente dafür auswählen und anwenden und die Ergebnisse darstellen und interpretieren. Sie können diese Interpretation in den Kontext der aktuellen Forschung integrieren, den spezifischen Erkenntnisgewinn ihrer Forschungsarbeit einstufen und ihre Arbeit als Gesamtes verteidigen.
Inhalt
Die inhaltliche Ausrichtung der Studienprojekte erfolgt im vorgegebenen Rahmen des Fachgebiets (Lehren und Lernen mit Medien) selbständig und in Abstimmung mit den Teammitgliedern.

Leistungsnachweis

NoS: Portfolio (Netto-Bearbeitungszeit: 220 Stunden)

Das Portfolio besteht aus der Durchführung und wissenschaftlichen Darstellung eines teambasierten empirischen Studienprojekts sowie der darauf aufbauenden individuellen Ausarbeitung eines Projektexposés für ein Folgeprojekt. Die wissenschaftliche Darstellung hat einen Umfang von 69.000 Zeichen für eine Dreiergruppe, 54.000 Zeichen für eine Zweiergruppe und 31.000 Zeichen für individuelle Arbeiten; das Exposé einen Umfang von 6000 Zeichen pro Person. Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen. Ab dem Wintertrimester findet das Modul 14tägig statt.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Medienbildung	1138

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. phil. habil. Manuela Pietraß	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1138-S1	SE	Forschungswerkstatt Medienbildung I	Pflicht	2
1138-S2	SE	Forschungswerkstatt Medienbildung II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Fragestellung und deren theoretische Fundierung • Anwendung ausgewählter qualitativer Forschungsmethoden • Konzeptionierung einer wissenschaftlichen Untersuchung • Untersuchungsdokumentation <p>Bei den Studienprojekten kann es sich um Theoriearbeiten handeln und um empirische Arbeiten, sowie Medienprojekte, die im Labor für Bildungsmedien durchgeführt werden.</p>
Inhalt
<p>Ausgewählte Fragestellungen und praktische Problemstellungen als leitendes Thema des Studienprojektes, qualitative Methoden der Medien- und Rezeptionsanalyse, theoriegeleitete Dateninterpretation.</p> <p>LV Forschungswerkstatt Medienbildung I, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p> <p>LV Forschungswerkstatt Medienbildung II, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p>
Leistungsnachweis
NoS: Portfolio.

Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 90 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 135 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 10 bis 20 Minuten je präsentierender Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 10 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen. Ab dem Wintertrimester findet das Modul 14tägig statt.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Medienbildung (Exposé)	1139

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. phil. habil. Manuela Pietraß	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1138-S1	SE	Forschungswerkstatt Medienbildung I	Pflicht	2
1138-S2	SE	Forschungswerkstatt Medienbildung II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Fragestellung und deren theoretische Fundierung • Anwendung ausgewählter qualitativer Forschungsmethoden • Konzeptionierung einer wissenschaftlichen Untersuchung • Untersuchungsdokumentation <p>Bei den Studienprojekten kann es sich um Theoriearbeiten handeln und um empirische Arbeiten, sowie Medienprojekte, die im Labor für Bildungsmedien durchgeführt werden.</p>
Inhalt
<p>Ausgewählte Fragestellungen und praktische Problemstellungen als leitendes Thema des Studienprojektes, qualitative Methoden der Medien- und Rezeptionsanalyse, theoriegeleitete Dateninterpretation.</p> <p>LV Forschungswerkstatt Medienbildung I, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p> <p>LV Forschungswerkstatt Medienbildung II, Seminar, Pflicht, 2 TWS</p>
Leistungsnachweis
NoS: Portfolio.

Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 90 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 135 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 10 bis 20 Minuten je präsentierender Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 10 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, die in diesem Lehrgebiet ihre Masterarbeit schreiben, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen. Ab dem Wintertrimester findet das Modul 14tägig statt.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Organisationspädagogik	1611

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Sebastian Manhart	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1611-SP1	SP	Studienprojekt Organisationspädagogik I	Pflicht	2
1611-SP2	SP	Studienprojekt Organisationspädagogik II	Pflicht	2
1611-SP3	Koll	Masterkolloquium Organisationspädagogik		
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Ziel des Moduls ist die Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Durchführung eines Forschungsprojektes, dessen Dokumentation, Präsentation, Reflexion und Diskussion.
Inhalt
Theoretische und empirische Ansätze bildungswissenschaftlicher Organisationsforschung am Beispiel ausgewählter Themen der Organisationspädagogik. LV Studienprojekt Organisationspädagogik I, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS LV Studienprojekt Organisationspädagogik II, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS: Studienarbeit im Umfang von 20-25 Seiten. Netto-Bearbeitungszeit: 225 Stunden. Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABAmaPO wird vorausgesetzt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Organisationspädagogik (Exposé)	1612

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Sebastian Manhart	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
90	36	54	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1611-SP1	SP	Studienprojekt Organisationspädagogik I	Pflicht	2
1611-SP2	SP	Studienprojekt Organisationspädagogik II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Ziel des Moduls ist die Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Durchführung eines Forschungsprojektes, dessen Dokumentation, Präsentation, Reflexion und Diskussion.
Inhalt
Theoretische und empirische Ansätze bildungswissenschaftlicher Organisationsforschung am Beispiel ausgewählter Themen der Organisationspädagogik.
LV Studienprojekt Organisationspädagogik I, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
LV Studienprojekt Organisationspädagogik II, Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS: Portfolio: Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 20-25 Seiten. Netto-Bearbeitungszeit: 225 Stunden. Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Studierende, die in diesem Lehrgebiet ihre Masterarbeit schreiben, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Psychologie	1126

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. phil. Bernhard Leipold	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
2525-V1	VL	Einführung in die Gesundheitspsychologie Basis	Pflicht	2
2525-V2	SE	Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie Basis	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.

Qualifikationsziele
Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen zu den Theorien, Modellen und Anwendungsfeldern der Gesundheitspsychologie. Sie sind in der Lage, zentrale personale, soziale und strukturelle Bedingungen des Gesundheitsverhaltens zu benennen und zu reflektieren. Sie haben vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Gesundheitspsychologie erworben.

Inhalt
<p>Veranstaltungstitel: Einführung in die Gesundheitspsychologie</p> <p>Lehrform (Angebot): Vorlesung</p> <p>Typ der LV: Wahlpflicht TWS: 2</p> <p>Definition und Ziele der Gesundheitspsychologie, Konzepte von Gesundheit, Krankheit, Resilienz, Vulnerabilität und Lebensqualität, Abgrenzung von Verhaltensmedizin und Public Health, personale, soziale und strukturelle Determinanten von Gesundheit, Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens (z.B. Health Belief Model, Theory of Planned Behavior, Health Action Process Approach), persönliche und soziale Ressourcen der Gesundheit, Anwendungsfelder der Gesundheitspsychologie, Prävention und Gesundheitsförderung, Rehabilitation.</p>

Veranstaltungstitel: Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie
Lehrform (Angebot): Seminar Typ der LV: Pflicht
TWS: 2
Das Seminar differenziert und vertieft ausgewählte Themen der Vorlesung Gesundheitspsychologie.
Leistungsnachweis
Mündliche Prüfung (20 Minuten)
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Psychologie (Exposé)	1127

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. phil. Bernhard Leipold	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
2525-V1	VL	Einführung in die Gesundheitspsychologie Basis	Pflicht	2
2525-V2	SE	Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie Basis	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Voraussetzung sind die Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorausgegangenen Moduls.
Qualifikationsziele
Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen zu den Theorien, Modellen und Anwendungsfeldern der Gesundheitspsychologie. Sie sind in der Lage, zentrale personale, soziale und strukturelle Bedingungen des Gesundheitsverhaltens zu benennen und zu reflektieren. Sie haben vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Gesundheitspsychologie erworben.
Inhalt
<p>Veranstaltungstitel: Einführung in die Gesundheitspsychologie</p> <p>Lehrform (Angebot): Vorlesung</p> <p>Typ der LV: Wahlpflicht TWS: 2</p> <p>Definition und Ziele der Gesundheitspsychologie, Konzepte von Gesundheit, Krankheit, Resilienz, Vulnerabilität und Lebensqualität, Abgrenzung von Verhaltensmedizin und Public Health, personale, soziale und strukturelle Determinanten von Gesundheit, Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens (z.B. Health Belief Model, Theory of Planned Behavior, Health Action Process Approach), persönliche und soziale Ressourcen der Gesundheit, Anwendungsfelder der Gesundheitspsychologie, Prävention und Gesundheitsförderung, Rehabilitation.</p>

Veranstaltungstitel: Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie

Lehrform (Angebot): Seminar Typ der LV: Pflicht

TWS: 2

Das Seminar differenziert und vertieft ausgewählte Themen der Vorlesung
Gesundheitspsychologie.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung (20 Minuten)

Studierende, die in diesem Lehrgebiet ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die
Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr
vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre	1124

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. phil. habil. Daniel Lois	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
330	48	282	11

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1124-SE/SP1	SP	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1 SE/SP1	Pflicht	2
1124-SE/SP2	SP	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorangegangenen Moduls aus dem Lehrgebiet oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen.
Qualifikationsziele
Aufbauend auf den bereits vorhandenen Vorkenntnissen und durch vertiefende Einarbeitung in die Bereiche Dimensionsreduktion und Typenbildung (Faktoren- und Clusteranalysen) sollen Studierende dazu befähigt werden, selbständig kleine empirische Forschungsprojekte durchzuführen.
Inhalt
Bearbeitung einer Fragestellung aus dem Bereich BiWiME. LV Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS LV Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS: Portfolio. Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 112 Stunden) und einer Posterpräsentation (jeweils in einer der Lehrveranstaltungen) (Netto-Bearbeitungszeit: 112 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 50% und die Bewertung der Posterpräsentation zu 50% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 20 bis 40 Minuten je präsentierender Person. Die Posterpräsentation umfasst neben der Anfertigung des Posters eine mündliche Präsentation zum Poster im Umfang von 10-20 Minuten pro präsentierender Person.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt. Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahrvorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (Exposé)	1125

Konto	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. phil. habil. Daniel Lois	Wahlpflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
360	48	312	12

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1124-SE/SP1	SP	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1 SE/SP1	Pflicht	2
1124-SE/SP2	SP	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
Kenntnisse und Kompetenzen der Inhalte des vorangegangenen Moduls aus dem Lehrgebiet oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen.
Qualifikationsziele
Aufbauend auf den bereits vorhandenen Vorkenntnissen und durch vertiefende Einarbeitung in die Bereiche Dimensionsreduktion und Typenbildung (Faktoren- und Clusteranalysen) sollen Studierende dazu befähigt werden, selbständig kleine empirische Forschungsprojekte durchzuführen.
Inhalt
Bearbeitung einer Fragestellung aus dem Bereich BiWiME. LV Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS LV Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2, Seminar/Studienprojekt, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS: Portfolio (Netto-Bearbeitungszeit: 20 Wochen) Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 112 Stunden) und einer Posterpräsentation (jeweils in einer der Lehrveranstaltungen) (Netto-Bearbeitungszeit: 112 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 50% und die Bewertung der Posterpräsentation zu 50% in die Modulnote ein

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 20 bis 40 Minuten je präsentierender Person. Die Posterpräsentation umfasst neben der Anfertigung des Posters eine mündliche Präsentation zum Poster im Umfang von 10-20 Minuten pro präsentierender Person.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt. Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, die in diesem Lehrgebiet ihre Masterarbeit anfertigen wollen, erhalten für die Anfertigung eines Exposés einen ECTS-Punkt.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 3 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 2. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
studium plus 3, Seminar und Training	9903

Konto	Studium+ Master
-------	-----------------

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Zentralinstitut studium plus	Pflicht	

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
150	72	78	5

Qualifikationsziele

studium plus-Seminare: Die Studierenden erwerben profunde **Allgemeinbildung und Schlüsselqualifikationen** für künftige Führungskräfte, um das Studium als starke, mündige Persönlichkeiten zu verlassen. Die *studium plus*-Seminare bereiten die Studierenden dadurch auf ihre Berufs- und Lebenswelt vor und ergänzen die im Studium erworbenen Fachkenntnisse. Die Allgemeinbildung und die Befähigung zu ganzheitlichem Denken erweitern die Perspektive des Fachstudiums. Dadurch lernen die Studierenden, das im Fachstudium erworbene Wissen in komplexe Zusammenhänge einzuordnen und ausgewählte Themen in Relation zu anderen Wissenschaften zu setzen.

Die exemplarische Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Fragestellungen befähigt die Studierenden zu eigenständiger Urteilsbildung und kompetenter Positionierung in aktuellen Diskussionen, schult ihre personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen und erweitert ihre Führungsqualitäten z.B. durch die Einführung in Konfliktlösungsstrategien und interkulturellen Dialog. Damit verfügen die Studierenden über zentrale Schlüsselkompetenzen für ihr späteres Berufsleben innerhalb wie außerhalb der Bundeswehr. Durch die Vermittlung von Wissen werden die mündige Teilhabe an sozialen, kulturellen und politischen Prozessen der modernen Gesellschaft und daraus entspringendes verantwortliches Handeln gefördert. Damit steht die Persönlichkeitsbildung der Studierenden in ihren intellektuellen, ethischen und pragmatisch-sozialen Dimensionen im Fokus.

studium plus-Trainings: Die Studierenden erwerben **personale, soziale und methodische Kompetenzen**, um als Führungskräfte auch unter komplexen und teils widersprüchlichen Anforderungen handlungsfähig zu bleiben bzw. um ihre Handlungskompetenz wiederzuerlangen. Damit ergänzt das Trainingsangebot die im Rahmen des Studiums erworbenen Fachkenntnisse insofern, als diese fachlichen Kenntnisse von den Studierenden in einen berufspraktischen Kontext eingebettet werden können und Möglichkeiten zur Reflexion des eigenen Handelns angeboten werden.

Inhalt

Die **studium plus -Seminare** bieten Lerninhalte, die Allgemeinbildung und Schlüsselqualifikationen vermitteln und die Partizipationsfähigkeit steigern. Sämtliche Inhalte sind auf den Erwerb personaler, sozialer oder methodischer Kompetenzen ausgerichtet. Sie bilden die Persönlichkeit und erhöhen die Beschäftigungsfähigkeit. Bei der Vermittlung von **Allgemeinbildung** werden die Studierenden beispielsweise

mit den Grundlagen fachfremder Wissenschaften vertraut gemacht, sie lernen Denkweisen und "Kulturen" anderer wissenschaftlicher Disziplinen und Wissensgebiete kennen. Bei der Vermittlung von **Orientierungswissen** im Sinne der Erkenntnis politischer Zusammenhänge, historischer Hintergründe und ethischer Fragestellungen steigern die Studierenden ihr Reflexionsniveau, indem sie sich exemplarisch mit gesellschaftsrelevanten Themen auseinandersetzen. Bei der Vermittlung von Partizipationswissen steht der Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Vordergrund. Die Seminare finden wöchentlich an einem - mit der jeweiligen Fakultät vereinbarten - Wochentag in den sog. Blockzeiten oder auch am Wochenende statt, wobei den Studierenden die Wahl frei steht.

Die **studium plus- Trainings** entsprechen den Trainings für Führungskräfte in modernen Unternehmen und bieten **berufsrelevante** und an den Themen der aktuellen Führungskräfteentwicklung von Organisationen und Unternehmen orientierte **Lerninhalte und Kompetenzen**. Sie finden überwiegend am Wochenende statt. Einen detaillierten und aktualisierten Überblick bietet das jeweils gültige Trainingsangebot von studium plus.

Leistungsnachweis

studium plus-Seminare: in **Seminaren** werden **Notenscheine** erworben. Die Leistungsnachweise, durch die der Notenschein erworben werden kann, legt der/ die Dozent/in in Absprache mit dem Zentralinstitut studium plus vor Beginn des Einschreibeverfahrens für das Seminar fest. Hierbei sind folgende Formen möglich: Seminararbeit, Portfolio (bestehend aus mehreren kleinen Teilleistungen: Referat, Hausarbeit, Gruppenarbeit, Mitarbeit in der Lehrveranstaltung etc.). Bei einem Portfolio erhält der Studierende verbindliche Angaben darüber, mit welchem prozentualen Anteil die jeweiligen Teilleistungen gewichtet werden. Der bzw. die Modulverantwortliche gibt zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt, welcher Leistungsnachweis aus den genannten Alternativen verlangt wird, wie lange die konkrete Bearbeitungszeit beträgt und welchen Umfang die zu erbringende Leistung hat. Der Erwerb des Scheins ist an die regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit im Seminar gekoppelt. Bei der während des Einschreibeverfahrens stattfindenden Auswahl der Seminare durch die Studierenden erhalten diese verbindliche Informationen über die Modalitäten des Scheinerwerbs für jedes angebotene Seminar.

studium plus-Trainings: in Trainings werden Teilnahmescheine erworben. Die erfolgreiche Teilnahme setzt aktive, engagierte Mitarbeit im Training sowie respektvollen Umgang miteinander voraus. Die Trainings sind unbenotet, die Zuerkennung der ECTS-Leistungspunkte setzt jedoch die aktive, engagierte Teilnahme an der gesamten Trainingszeit voraus.

Verwendbarkeit

Das Modul ist für sämtliche Masterstudiengänge gleichermaßen geeignet.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 2 mal 1 Trimester. Das Modul findet statt im ersten Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester und im Herbsttrimester. Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Theoretische und empirische Reflexionen der Medienbildung	1120

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. phil. habil. Manuela Pietraß	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1120-S1	SE	Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung I	Pflicht	2
1120-S2	SE	Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefte Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis theoretischer Grundlagen der Medienbildung • Fähigkeit zur Analyse und Kritik ausgewählter empirischer Untersuchungen • Verständnis anspruchsvoller Texte der Medienbildung (z. B. aus Fachzeitschriften) • Einblick in den aktuellen Forschungsstand der Medienbildung
Inhalt
<ul style="list-style-type: none"> • Leitende Ansätze der Medienkompetenz und -bildung sowie deren theoretische Hintergründe • Leitende Ansätze der Medientheorie (vom Transfermodell zum kulturwissenschaftlichen Ansatz) • Leitende Ansätze der Medienrezeption • Empirische Untersuchungen zu ausgewählten, aktuellen Problemfeldern (z. B. Computerspiele als informelle Lernangebote, Edutainment Software; Virtualisierung der Erfahrung)

LV Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung I, Seminar, Pflicht, 2 TWS
LV Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung II, Seminar, Pflicht, 2 TWS
Leistungsnachweis
NoS: Portfolio. Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 80 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 120 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt. Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein. Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 10 bis 20 Minuten je präsentierender Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 10 Seiten. Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung. Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt. Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit
In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Theoretische und empirische Reflexionen der Organisationspädagogik	1604

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Sebastian Manhart	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1604-S1	SE	Theorie organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse	Pflicht	2
1604-S2	SE	Empirie organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>Ziel des Moduls ist die Fähigkeit, sich mit Bildung, Erziehung und Lernen in organisationspädagogischer Perspektive theoretisch und empirisch auseinander zu setzen. Ausgebaut wird insbesondere die methodologische und methodische Fähigkeit, Fragen in der Perspektive der rekonstruktiven Sozial- und Bildungsforschung zu entwickeln und zu bearbeiten.</p>
Inhalt
<p>Theoretische und empirische Analyse, insbesondere Rekonstruktionen von Formen und Bedingungen organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse.</p> <p>1. Im ersten Seminar werden grundlagen- und gegenstandstheoretische Möglichkeiten zur theoretischen und empirischen Analyse von organisationalen Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozessen vermittelt. Im Fokus steht die theoretische Vorbereitung empirischer / theoretischer Forschungsprojekte.</p>

2. Im zweiten Seminar werden methodologisch-methodische Möglichkeiten zur empirischen Rekonstruktion von organisationalen Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozessen vermittelt. Im Fokus steht die praktische Durchführung empirischer / theoretischer Forschungsprojekte.

Leistungsnachweis

NoS: Portfolio.

Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 40 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 160 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die mündliche Präsentation geht zu 20% und die schriftliche Ausarbeitung zu 80% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 10 bis 15 Minuten. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15 bis 20 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Verwendbarkeit

In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Theoretische und empirische Reflexionen des Lernens und Lehrens mit Medien	3809

Konto	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Bernhard Ertl	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1121-S1	SE	Theoretische und empirische Fundierung multimedialer Lernumgebungen	Pflicht	2
1121-S2	SE	Evaluation multimedialer Lernumgebungen	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen

Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls Lehren und Lernen mit Medien. Außerdem wird die Bereitschaft zur selbständigen Nutzung digitaler Medien im Rahmen der Veranstaltung vorausgesetzt.

Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.

Qualifikationsziele

Die Lernenden können theoretische und empirische Grundlagen bei der Gestaltung multimedialer Lerneinheiten anwenden. Bei der Gestaltung der Lerneinheiten können die Lernenden in Teams zusammenarbeiten. Sie können Methoden der Evaluation anwenden und auf dieser Basis multimediale Lerneinheiten bewerten sowie diese Bewertung begründen. Sie können ihre eigenen Lernprozesse sowie die Gruppenprozesse in der Teamarbeit hinterfragen und Probleme bei diesen erkennen und beschreiben. Sie können Lern- und Gruppenprozesse sowie deren Ergebnisse bewerten.

Inhalt

Pädagogische, psychologische und didaktische Theorien aus der Lehr-Lernforschung im Kontext medialer Lerneinheiten; empirische Studien mit pädagogischen, psychologischen

und didaktischen Akzenten zum Lehren und Lernen mit Medien; Forschungsdesigns und Evaluation. Reflexions- und Bewertungsmodelle.
Leistungsnachweis
NoS: Projektarbeit (Netto-Bearbeitungszeit: 12 Wochen). Die Projektarbeit besteht in der Durchführung und wissenschaftlichen Darstellung eines teambasierten empirischen Studienprojekts. Sie hat einen Umfang von 69.000 Zeichen für eine Dreiergruppe, 54.000 Zeichen für eine Zweiergruppe und 31.000 Zeichen für individuelle Arbeiten. Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.
Verwendbarkeit
In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Theoretische und empirische Reflexionen in der Erwachsenenbildung	1116

Konto	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024
-------	---

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Univ.-Prof. Dr. phil. Burkhard Schäffer	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1116-S1	SE	Theoretische und empirische Perspektiven auf Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	Pflicht	2
1116-S2	SE	Qualitative Forschungsmethoden in und für die Wissenschaft der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>Die Absolventen dieses Moduls sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig mit theoretischen und empirischen Fragestellungen aus der Erwachsenen- und Weiterbildungswissenschaft zu beschäftigen. Hierbei wird zunächst ein Schwerpunkt auf die Erarbeitung gegenstandstheoretischer Konzeptionen der EB/WB im Kontext unterschiedlicher sozial- und erziehungswissenschaftlicher Grundlagentheorien gelegt. Es geht hierbei auch um eine vertiefende Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragestellungen der Erwachsenenbildungswissenschaft. Der zweite Teil dient neben dem weiteren Ausbau von theoretisch-analytischer Kompetenz dem Aufbau von Methodenkompetenz, insbesondere qualitativer Methoden empirischer</p>

Bildungs- und Sozialforschung in und für Kontexte der EB/WB als Vorbereitung für das Forschungsmodul im 10. und 11. Trimester.

Inhalt

Behandlung zentraler grundlagen- und gegenstandstheoretischer Ansätze für die Erwachsenenbildungswissenschaft (bspw. symbolischer Interaktionismus und daraus resultierende sozialisationstheoretische Ansätze in der Erwachsenenbildung, Deutungsmusteransätze, konstruktivistische, wissens- und systemtheoretische Ansätze, Habitus und milieutheoretische Zugänge) und exemplarische Beschäftigung mit entsprechenden Forschungsergebnissen (bspw. Generations-, Milieu und Genderforschung; demographische Forschung; Erforschung zeitdiagnostischer Theoreme; Medienforschung u. ä.). Beschäftigung mit für die Erwachsenenbildung relevanten qualitativen Forschungsmethoden (u. a. narratives u. biographisches Interview; teilnehmende Beobachtung; Bild- u. Videoanalysen; Gruppendiskussionsverfahren) und deren Methodologien (u. a. objektive Hermeneutik, Narrationsanalyse, Dokumentarische Methode, grounded theory).

LV Theoretische und empirische Perspektiven auf Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Seminar, Pflicht, 2 TWS

LV Qualitative Forschungsmethoden in und für die Wissenschaft der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Seminar, Pflicht, 2 TWS

Leistungsnachweis

NoS: Voraussetzungen für die Erlangung des Notenscheins (Netto-Bearbeitungszeit: 20 Wochen): Für die Erlangung eines Notenscheins ist, neben der regelmäßigen Teilnahme und der aktiven Mitarbeit in Arbeitsgruppen in den beiden Seminaren, die Anfertigung eines Portfolios bestehend aus einem üblicherweise in einer Arbeitsgruppe verfassten Forschungsantrags für ein Studienforschungsprojekt (80% der Note, Netto-Bearbeitungszeit: 160 Stunden) und seiner Präsentation im Seminarkontext (20% der Note, Netto-Bearbeitungszeit: 40 Stunden) notwendig. Der Umfang des Forschungsantrags ist abhängig von der Größe der Arbeitsgruppe (Mindestumfang 15 Seiten ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis und Abstract [12er Schrift, 1,5 Zeilen Abstand, Randeinstellungen normal], bei mehreren Personen pro Person plus 5 Seiten).

Es gilt, dass alle Teilleistungsnachweise des Portfolios mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet sein müssen. Zu Beginn des Moduls werden die jeweiligen Teilleistungen noch genauer festgelegt, angepasst an die im Seminar behandelten Themen.
Bearbeitungszeit: 20 Wochen.

Verwendbarkeit

In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung	1118

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Dominic Busch	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1118-S1	SE	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung II	Pflicht	2
1118-S2	SE	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung II	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Bereitschaft zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme.</p> <p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre im Bachelorstudium erworbenen Grundkenntnisse zu einzelnen Problemstellungen der Forschung zu den Bereichen interkulturelle Kommunikation und Konflikt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, zentrale Forschungsansätze in den genannten Bereichen systematisch zu überblicken, zueinander in Beziehung zu setzen und kritisch einzuschätzen. Hierzu zählt insbesondere die Förderung eines Blicks für die Identifizierung gesellschaftlicher Konstruktionsprozesse zur Relevanz und zum Zusammenspiel von Interkulturalität und Konflikt. Die Studierenden lernen, die genannten Aspekte in unterschiedlichen</p>

gesellschaftlichen Bereichen selbständig zu identifizieren, zu beschreiben und sie mit Hilfe selbst ausgewählter theoretischer Ansätze angemessen zu analysieren und zu interpretieren. Die Forscherperspektive der Studierenden kann sie darüber hinaus in die Lage versetzen, konstruktive Empfehlungen für den gesellschaftlichen Umgang mit Interkulturalität in unterschiedlichen ausgewählten Bereichen zu formulieren.

Inhalt

Die genannten Qualifikationsziele werden mit Hilfe unterschiedlicher Arbeitsformen erreicht: Die Studierenden verschaffen sich qua Lektüre und Diskussion Zugang zu weiteren, aktuellen und theoretisch anspruchsvollen Ansätzen zur Beschreibung und Analyse von interkultureller Kommunikation und Konflikten. Darüber hinaus identifizieren die Studierenden selbständig, bzw. in Gruppenarbeit gesellschaftliche Problemstellungen und erarbeiten angemessene Analysen und Interpretationen, die darüber hinaus kontrastiv diskutiert werden können.

LV Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Konfliktforschung I,
Seminar, Pflicht, 2 TWS

LV Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Konfliktforschung II,
Seminar, Pflicht, 2 TWS

Leistungsnachweis

NoS: Portfolio.

Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 80 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 120 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.

Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.

Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 20 bis 40 Minuten je präsentierender Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15 bis 20 Seiten.

Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt.

Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang der Einzelleistungen werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit
Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.
Dauer und Häufigkeit
Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Modulname	Modulnummer
Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung	1603

Konto	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024
-------	--

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Irina Mchitarjan	Wahlpflicht	1

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
300	48	252	10

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1603-V/S1	VS	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung 1	Pflicht	2
1603-V/S2	VS	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung 2	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
<p>Voraussetzung sind einschlägige grundlegende und in der Regel vertiefende Kenntnisse im Lehrgebiet des Moduls.</p> <p>Vor der Modulwahl Ende des sechsten Trimesters (Bachelor) findet im Laufe des sechsten Trimesters (Bachelor) im Rahmen der Lehrveranstaltung eine Informationsveranstaltung statt. Wenn die potenzielle Teilnehmerzahl die durchschnittliche Modulteilnehmerstärke (zu wählende Module gemittelt an der Zahl der Studierenden pro Jahrgang) überschreitet, dann kann der/die Modulverantwortliche eine Höchstgrenze festlegen. Die eventuell überzähligen Anmeldungen werden über ein Zuteilungsverfahren zugeordnet.</p>
Qualifikationsziele
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefung der Kenntnisse zu einzelnen Problemstellungen der Forschung im Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Erziehungswissenschaft. 2. Einüben der Fähigkeit, theoretische Ansätze und empirische Studien aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung aus wissenschaftstheoretischer Perspektive kritisch zu bewerten. 3. Einüben der Fähigkeit, einen ausgewählten theoretischen Ansatz oder eine ausgewählte empirische Studie aus dem Bereich der International Vergleichenden und Interkulturellen Bildungsforschung selbständig zu erschließen und die Resultate mündlich vorzustellen oder schriftlich darzulegen.

Inhalt
<p>In den zwei Seminaren werden z. B. folgende Themen behandelt: Internationale und interdisziplinäre Migrationsforschung, Migrationstheorien (z. B. Klassische Assimilationstheorie, Neue Assimilationstheorie, Theorie der segmentierten Assimilation), Konzept des Multikulturalismus, Konzept des Transnationalismus, kulturelle Transmission bei soziokulturellen Mehr- und Minderheitengruppen, internationale und interdisziplinäre Forschung zu Migrantenfamilien, internationale und interdisziplinäre Identitätsforschung (kulturelle Identität, Bikulturalität, hybride Identitäten), internationale pädagogische Transferprozesse und Modelle zu ihrer Erklärung. Je nach dem Wissensstand der Studierenden kann auch eine kurze Einführung in das Thema „Wissenschaftstheorie“ angeboten werden.</p> <p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>LV Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Bildung I, Vorlesung/Seminar, Pflicht, 2 TWS</p> <p>LV Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Bildung II, Vorlesung/Seminar, Pflicht, 2 TWS</p>
Leistungsnachweis
<p>NoS: Portfolio.</p> <p>Die Leistungen im Portfolio setzen sich zusammen aus einer mündlichen Präsentation (Netto-Bearbeitungszeit: 80 Stunden) in einer der Lehrveranstaltungen und einer schriftlichen Ausarbeitung (Netto-Bearbeitungszeit: 120 Stunden). Eine regelmäßige Anwesenheit zu den Veranstaltungen im Sinne von §11(4) der ABaMaPO wird vorausgesetzt.</p> <p>Die Bewertung der mündlichen Präsentation geht zu 40% und die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zu 60% in die Modulnote ein.</p> <p>Mündliche Präsentationen haben einen zeitlichen Umfang von 20 bis 40 Minuten pro präsentierende Person. Schriftliche Ausarbeitungen haben einen Umfang von 15 bis 20 Seiten.</p> <p>Die Bearbeitungszeit für das Portfolio beginnt drei Wochen vor dem Termin für die mündliche Präsentation, frühestens jedoch mit Beginn der Lehrveranstaltung.</p>

Die Termine für die mündlichen Präsentationen werden zu Beginn des Moduls festgelegt. Die konkrete Dauer sowie der konkrete Umfang werden von der Modulverantwortlichen bzw. von dem Modulverantwortlichen zu Beginn der betreffenden Veranstaltung bekannt gegeben.

Verwendbarkeit

In der Regel Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Wahlpflichtmodul im 3. – 4. Trimester.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 2 Trimester. Als Startzeitpunkt ist das Wintertrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.

Übersicht des Studiengangs: Konten und Module

Legende:

FT	= Fachtrimester des Moduls
PrFT	= frühestes Trimester, in dem die Modulprüfung erstmals abgelegt werden kann
Nr	= Konto- bzw. Modulnummer
Name	= Konto- bzw. Modulname
M-Verantw.	= Modulverantwortliche/r
ECTS	= Anzahl der Credit-Points

FT	PrFT	Nr	Name	M-Verantw.	ECTS
		7	Wahlpflicht 1.-2. Trim - BME Master 2024		40
		7A	Zentrale Bezugswissenschaften 1. - 2. Trimester - BME Master 2024		20
1	2	1600	Forschungsansätze der Allgemeinen Erziehungswissenschaft	E. Ode	10
1		3431	Grundlagenmodul: Stress, Konflikt und Gesundheit	W. Mack	10
1	2	1113	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Bedeutung und Anwendung empirischer statistischer Methoden	D. Lois	10
		7B	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024		20
1	2	1118	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung	D. Busch	10
1	2	1603	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung	I. Mchitarjan	10
		7C	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024		20
1	2	1120	Theoretische und empirische Reflexionen der Medienbildung	M. Pietraß	10
1	2	3809	Theoretische und empirische Reflexionen des Lernens und Lehrens mit Medien	B. Ertl	10
		7D	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 1. - 2. Trimester - BME Master 2024		20
1	2	1604	Theoretische und empirische Reflexionen der Organisationspädagogik	S. Manhart	10
1	2	1116	Theoretische und empirische Reflexionen in der Erwachsenenbildung	B. Schäffer	10
		8	Wahlpflicht 3.-5. Trim - BME Master 2024		45
		8A	Zentrale Bezugswissenschaften - 3.-5. Trim - BME Master 2024		23
3	4	1605	Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft	E. Ode	11
3	4	1606	Studienprojekt Allgemeine Erziehungswissenschaft (Exposé)	E. Ode	12
3	4	1126	Studienprojekt Psychologie	B. Leipold	11
3	4	1127	Studienprojekt Psychologie (Exposé)	B. Leipold	12
3	4	1124	Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre	D. Lois	11
3	4	1125	Studienprojekt Sozialwissenschaftliche Methodenlehre (Exposé)	D. Lois	12
		8B	Studienschwerpunkt Interkulturalität - 3.-5. Trim - BME Master 2024		22
3	4	1136	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung	D. Busch	11
3	4	1137	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung (Exposé)	D. Busch	12
3	4	1609	Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft	I. Mchitarjan	11
3	4	1610	Studienprojekt international vergleichende und interkulturelle Bildungswissenschaft (Exposé)	I. Mchitarjan	12
		8C	Studienschwerpunkt Medien und Bildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024		22
3	4	3811	Studienprojekt Lernen und Lehren mit Medien	B. Ertl	11

3	4	3812	Studienprojekt Lernen und Lehren mit Medien (Exposé)	B. Ertl	11
3	4	1138	Studienprojekt Medienbildung	M. Pietraß	11
3	4	1139	Studienprojekt Medienbildung (Exposé)	M. Pietraß	12
		8D	Studienschwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung - 3.-5. Trim - BME Master 2024		22
3	4	1130	Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	B. Schäffer	11
3	4	1131	Studienprojekt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (Exposé)	B. Schäffer	12
3	4	1611	Studienprojekt Organisationspädagogik	S. Manhart	11
3	4	1612	Studienprojekt Organisationspädagogik (Exposé)	S. Manhart	12
		9	Masterarbeit- BME Master 2024		30
4		1218	Masterarbeit BME	N. N.	30
		99MA (neu)	Verpflichtendes Begleitstudium plus		5
		9903	studium plus 3, Seminar und Training	Z. studium plus	5
		60	zusätzlich erbrachte Module ohne Wertung in der Gesamtnote 2017		
		0000	Dummy für Zusatzkonten	N. N.	

Übersicht des Studiengangs: Lehrveranstaltungen

Legende:

FT	= Fachtrimester der Veranstaltung
Nr	= Veranstaltungsnummer
Name	= Veranstaltungsname
Art	= Veranstaltungsart
P/Wp	= Pflicht / Wahlpflicht
TWS	= Trimesterwochenstunden

FT	Nr	Name	Art	P/Wp	TWS
	1611-SP3	Masterkolloquium Organisationspädagogik	Kolloquium		,
	1703-V1	Modul KliPP 1: Grundlagenmodul zur wissenschaftlichen Vertiefung	Vorlesung	Pf	4
	3431-V2	Gesundheitsmodul: Stress, Konflikt und Gesundheit: Teil 2	Vorlesung		,
1	1113-S1	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 1	Seminar	Pf	2
1	1116-S1	Theoretische und empirische Perspektiven auf Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	Seminar	Pf	2
1	1118-S1	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung I	Seminar	Pf	2
1	1120-S1	Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung I	Seminar	Pf	2
1	1121-S1	Theoretische und empirische Fundierung multimedialer Lernumgebungen	Seminar	Pf	2
1	1600-S1	Poststrukturalistische Zugänge zur Bildungsforschung	Seminar	Pf	2
1	1603- V/S1	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung 1	Vorlesung/Seminar	Pf	2
1	1604-S1	Theorie organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse	Seminar	Pf	2
2	1113-S2	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden 2	Seminar	Pf	2
2	1116-S2	Qualitative Forschungsmethoden in und für die Wissenschaft der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	Seminar	Pf	2
2	1118-S2	Theoretische und empirische Reflexionen in der interkulturellen Kommunikation und Konfliktforschung II	Seminar	Pf	2
2	1120-S2	Theoretische und empirische Zugänge zur Medienbildung II	Seminar	Pf	2
2	1121-S2	Evaluation multimedialer Lernumgebungen	Seminar	Pf	2
2	1600-S2	Pädagogische Erkenntnistheorie	Seminar	Pf	2
2	1603- V/S2	Theoretische und empirische Reflexionen in der international vergleichenden und interkulturellen Bildungsforschung 2	Vorlesung/Seminar	Pf	2
2	1604-S2	Empirie organisationaler Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse	Seminar	Pf	2
3	1124- SE/SP1	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 1	Studienprojekt	Pf	2
3	1130-SP1	Studienprojekt EB/WB I	Studienprojekt	Pf	2
3	1136-S1	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 1	Seminar	Pf	2
3	1138-S1	Forschungswerkstatt Medienbildung I	Seminar	Pf	2
3	1605-S1	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie I	Seminar	Pf	2
3	1609-S1	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft I	Seminar	Pf	2
3	1611-SP1	Studienprojekt Organisationspädagogik I	Studienprojekt	Pf	2
3	3811-S1	Forschendes Lernen im Bereich Lernen und Lehren mit Medien 1	Seminar, Vorlesung, Übung	Pf	3
4	1124- SE/SP2	Sozialwissenschaftliches Projekt Teil 2	Studienprojekt	Pf	2

4	1130-SP2	Studienprojekt EB/WB II	Studienprojekt	Pf	2
4	1136-S2	Studienprojekt interkulturelle Kommunikation und Konfliktforschung 2	Seminar	Pf	2
4	1138-S2	Forschungswerkstatt Medienbildung II	Seminar	Pf	2
4	1605-SP2	Studienprojekt Bildungstheorie und Bildungsphilosophie II	Studienprojekt	Pf	2
4	1609-S2	Studienprojekt international vergleichende und Interkulturelle Bildungswissenschaft II	Seminar	Pf	2
4	1611-SP2	Studienprojekt Organisationspädagogik II	Studienprojekt	Pf	2
4	2525-V1	Einführung in die Gesundheitspsychologie Basis	Vorlesung	Pf	2
4	2525-V2	Ausgewählte Themen der Gesundheitspsychologie Basis	Seminar	Pf	2
4	3811-S2	Forschendes Lernen im Bereich Lernen und Lehren mit Medien 2	Seminar, Vorlesung, Übung	Pf	1

